


Gemeinsame Feier steigt Silvester

Wilslebener haben nun ein eigenes Domizil für die Dorfgemeinschaft

VON ANGELIKA ADAM, 22.12.09, 17:02h, aktualisiert 22.12.09, 19:45h



Das Dorfgemeinschaftshaus aus Lebkuchen, bestimmt als Geschenk für den Oberbürgermeister. (FOTO: MARION POCKLITZ)

 Bild als E-Card versenden

ASCHERSLEBEN/WILSLEBEN/MZ. Dort, wo einmal das Schützenhaus aus dem Jahre 1872 gestanden hat, treffen sich künftig die Wilslebener Vereine und die Einwohner. Die Wilslebener haben ihr neues Dorfgemeinschaftshaus in Besitz genommen.

Ehe die Eröffnungsfeier beginnen konnte, mussten der stellvertretende Ortsbürgermeister Mario Karschunke (CDU) und die Landfrauen jede Menge Organisationstalent beweisen. Erst am Sonnabend, wenige Tage vor dem Fest, war festgestellt worden, dass es für das neue Dorfgemeinschaftshaus noch gar kein Geschirr gibt, dass das Haus noch herausgeputzt werden muss und dass die Eröffnungsgäste auch bewirtet werden sollen. Das Geschirr war schnell beschafft, das Haus einer Generalreinigung unterzogen, die Tafel festlich gedeckt und insgesamt 14 Torten - für ihre Torten sind die Landfrauen, die extra eine Nachtschicht eingelegt hatten, "stadtbekannt" - gebacken worden.

Gemeinsam mit dem Oberbürgermeister der Stadt Aschersleben, Andreas Michelmann (Widab), dem Ortsbürgermeister Holger Behrens (CDU) und dem Vorsitzenden der Leader-Aktionsgruppe, Klaus-Dieter Andree, weihten Vereinsmitglieder und Bürger ihr neues Haus ein.

Als Motto für den Tag der Eröffnung hatte Ascherslebens Oberbürgermeister das Sprichwort "Wer innehält gewinnt" gewählt. Denn von der Idee, ein Dorfgemeinschaftshaus in Wilsleben zu errichten bis zur Realisierung des Vorhabens waren einige Jahre ins Land gegangen, in denen in Wilsleben vor allem heftig um den Standort gerungen, verschiedene Vorschläge unterbreitet und verworfen wurden, ehe der Ascherslebener Stadtrat im November des vergangenen Jahres den Baubeschluss mit Mehrheit fasste und entschied, dass als Standort das Grundstück des ehemaligen Schützenvereins auf einer Fläche von 1 760 Quadratmetern gewählt worden ist. "Das neue Haus ist ein Gewinn für den Ortsteil Wilsleben", stellte der Oberbürgermeister erfreut fest und wünschte, dass es dem Zusammenwachsen der Dorfgemeinschaft dienen werde.

"Der Aufwand hat sich gelohnt. Die Landfrauen haben die pünktliche Eröffnung garantiert", dankte Ortsbürgermeister Holger Behrens für die gute Vorbereitung der Eröffnungsfeier und der Stadt Aschersleben, dass sie zu ihrem Wort steht. Am 7. Januar wird die Gemeinde umziehen, kündigte er an und berichtete, "dass die erste große Feier die Silvesterfeier wird". Klaus-Dieter Andree von der Leader-Aktionsgruppe Aschersleben / Seeland erinnerte daran, dass "das Dorfgemeinschaftshaus als Leader-Projekt 2008 anerkannt und gefördert wurde und jetzt zu einem Haus für alle Wilslebener werden soll".

Die Stadt Aschersleben hat das Gebäude, wie es im Gebietsänderungsvertrag von 2005 vereinbart worden war, für rund 770 000 Euro errichtet. 250 000 Euro kamen über das Leader-Programm aus dem Amt für Flurneuordnung und Forsten. Baubeginn war im April. Das neue Gebäude bietet mit 422 Quadratmetern Grundfläche genügend Platz für alle Arten von Veranstaltungen. Der Saal hat eine Größe von 182 Quadratmetern und ist mittig durch eine Trennwand teilbar. Die große, nach Süden ausgerichtete Terrasse bietet bei Veranstaltungen im Sommer noch mehr Platz. Ein großes Foyer mit Tresen und Küche macht das Haus besonders einladend für seine Gäste. Neben Räumen für die sieben Vereine, die das Haus nutzen werden, sind darin auch das Gemeindebüro und der Jugendclub untergebracht. Die Planung hatte das Aschersleber Ingenieurbüro Wohlrab, Landeck & Cie übernommen, den Rohbau die Staßfurter Baubetriebe. Auch alle anderen Gewerke wurden von Firmen aus der Region ausgeführt, so unter anderem von Firmen aus Aschersleben, Frose, Giersleben und Groß Schierstedt.